

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 14: (K)Ein ruhiger Tag I

Als Mira am nächsten Tag aufwachte, schielte sie als erstes verschlafen zu dem Digitalwecker neben ihrem Bett. Er zeigte gerade einmal halb sieben Uhr an. *Für Sonntag eigentlich viel zu früh*, dachte sie und drehte sich auf die andere Seite um noch wenigstens eine Stunde weiter zu schlafen. Woraus allerdings dann doch nichts wurde, wie sie schnell feststellen musste.

~Nicht einmal ganze 5 Minuten später~

"Alle herkommen! Und zwar sofort!", rief D.O, der immer noch nicht so recht glauben konnte und wollte was er da vor sich sah.

Kurz darauf standen auch schon alle vor ihm in der Küche.

"Was'n los?", murmelte Chanyeol und sah D.O fragend an. "Und das auch noch so früh..."

"Ich füge hinzu: An einem Sonntag, an welchem wir mal endlich wieder hätten ausschlafen können", ergänzte Suho missmutig.

"Ja", stimmte Kris zu "an so einem Tag früh aufstehen is not my style"

Tao nickte. "Aber hallo"

"Ihr fragt mich nicht ernsthaft, was los ist?", D.O sah alle der Reihe nach, äußerst missgelaunt, an. Dann deutete er zu den zwei Kühlschränken, vor denen sich inzwischen eine wirklich große Pfütze gebildet hatte. "Das ist los! Und ich würde wirklich sehr gerne wissen, wie das passiert ist! Und vor allem wer dieses Drama verursacht hat..."

"Wie ist das denn passiert?", Baekhyun fiel es nur sehr schwer ein Grinsen zu unterdrücken. "Schon gut. Ich wollte dich nicht wiederholen, Hyung. Ehrlich!", sagte er, als ihm D.Os böser Blick auffiel.

"Euch ist schon klar, dass man das meiste Essen jetzt wegwerfen kann, oder?", fauchte D.O sie an. "Wie kann man nur so verantwortungslos sein?"

"Verantwortungslos?", wiederholte Chen.

"Ja, oder glaubst du es wächst an den Bäumen und du kannst es einfach so pflücken?"

"Sag es nicht, Chen", warnte Sehun, der ahnte wie Chen antworten würde. "Damit machst du ihn noch wütender und das will doch keiner von uns, richtig? Vor allen

Dingen nicht so früh am Morgen"

"Wo Sehun Recht hat, hat er Recht", stimmte Suho zu. Dann sah er alle an. "Also? Wie sieht es aus? Hat jemand von euch etwas zu beichten?"

Luhan gähnte. "Können wir nicht einfach per Schere, Stein, Papier klären wer es war? Ich bin nämlich todmüde!"

"Gute Idee", stimmte Tao zu. "Dann können wir alle schnell wieder ins Bett"

"Vergesst es, so einfach kommt ihr mir nicht davon!", stellte D.O unmissverständlich klar.

"Äh, Hyung...", meldete sich Lay plötzlich zu Wort.

D.O stöhnte. "Das hätte ich mir ja denken können...", murmelte er vor sich hin. "Lay? Hast irgendwas dazu zu sagen?"

"Na ja...", begann Lay "ich habe so gegen Mitternacht nochmal Heißhunger bekommen und bin dann in die Küche runter und habe nach was zu essen gesucht"

"Und?", D.O sah ihn finster an.

"Und irgendwie muss ich wohl gedacht haben dass ich den Kühlschrank geschlossen habe..."

"Und das Piepsen vom Kühlschrank hat dich nicht auf die richtige Bahn gebracht?"

"Bahn? Reden wir nicht über den Kühlschrank?", irritiert sah Lay D.O an. Als Luhan ihm es auf chinesisches erklärte, nickte er. "Ach so. Nein. Ich habe gedacht es wäre mein Handy..."

"Sie es doch mal positiv D.O . Wenigstens hat er nicht wieder die Küche in Brand gesetzt", sagte Kai amüsiert.

"Dafür ist aber wahrscheinlich das Essen das kalt sein sollte, weil es schließlich deswegen im Kühlschrank stand, warm geworden und jetzt nicht mehr zu essen. Und nass vom abtauen ist der Boden, der aus Holz ist wie ich anmerken möchte, auch noch. Das heißt ich darf auch noch putzen!"

"Heißt das ich muss nicht?", erkundigte Lay sich erleichtert.

"Auf keinen Fall. Ich möchte dich nicht wieder alleine in meiner Küche sehen. Zur Not schaffen wir dir eben einen eigenen kleinen Kühlschrank für deine Heißhungerattacken an", stellte D.O klar. "Für das was du angerichtet hast, darfst du dich dann aber heute dann um die Wäsche von allen kümmern"

"Er *darf*- als ob er eine Wahl hätte...", Sehun grinste.

~Kurz darauf~

"Was ist denn hier los?", erkundigte Mira, die es aufgegeben hatte zu versuchen weiter zu schlafen was bei diesem Lärm ziemlich unmöglich war. "Hab ich irgendwas verpasst?"

"Nur das D.O Lay dazu verdonnert hat sich um die Wäsche von uns allen zu kümmern, weil er den Kühlschrank abgetaut hat", erklärte Sehun ihr schadenfroh.

"Den Kühlschrank abgetaut? Wieso das denn?"

"Na ja er hat gedacht er hat die Kühlschranktür geschlossen und jetzt steht hier alles unter Wasser", ergänzte Baekhyun.

"Wow. Das ist wirklich fast schon ein Kunststück", meinte Mira.

"Ach bei unserem verpeiltem Lay nicht. Da gehört das zum Alltag dazu", entgegnete Baekhyun. Dann grinste er Mira schelmisch an. "Schöner Schlafanzug übrigens Mira Noona", er zwinkerte ihr zu.

Xiumin sah zu Mira, die sich mit Sehun und Baekhyun unterhielt. Auch ihm war nicht entgangen, dass Mira noch ihren Schlafanzug trug. Genauso wie ihm auch aufgefallen war, dass Baekhyun Mira schon wieder Noona genannt hatte. Auch D.O, der neben ihm stand, schien es bemerkt zu haben.

"Seit wann sind Mira und Baekhyun denn so vertraut miteinander?"

"Sind sie doch gar nicht", entgegnete Xiumin knapp.

"Sind sie nicht? Hyung, ich bitte dich. Baekhyun hat sie Noona genannt!", D.O sah ihn an. "Noona"

"Na und?", fragte Xiumin ihn leicht gereizt. "Sie hat gestern selber gesagt, dass es ihr egal ist"

"Er nennt sie schon seit *gestern* so? Wie und wann ist das denn passiert?", wollte D.O wissen.

"Keine Ahnung. Aber sie meint es ist ihr egal..."

"Aber bei dir scheint das nicht der Fall zu sein", D.O musterte seinen Freund nachdenklich. "Oder irre ich mich?"

"Nicht wichtig", entgegnete Xiumin knapp und ließ ihn damit stehen.

"Ist alles in Ordnung mit Xiumin?", fragte Suho, der dessen Abgang erstaunt beobachtet hatte.

"Ja, schon", D.O nickte. "Er scheint nur ein Problem mit Mira zu haben"

"Mit Mira? Ich habe gedacht, die beiden verstehen sich gut"

"Na ja, ganz genau genommen liegt es wohl eher an Baekhyun", korrigierte sich D.O .

"An wem denn jetzt?", wollte Suho wissen.

"Ich schätze an Baekhyun", sagte D.O und fügte hinzu: "Er hat Mira Noona genannt"

"Wer? Xiumin?", fragte Suho verblüfft.

"Quatsch! Oder traust du ihm das echt zu?"

Suho schüttelte den Kopf. "Stimmt auch wieder. Dazu ist er wirklich zu schüchtern"

"Na da seid euch beide mal nicht zu sicher", mischte Chen sich plötzlich in deren Gespräch ein.

"Was soll das denn schon wieder heißen?", wollte Suho wissen.

"Na ja sagen wir mal so: Nachdem was er mir gestern Abend erzählt hat wundert mich sein Verhalten nicht besonders", Chen grinste.

"Was war denn gestern Abend?", erkundigte Suho sich.

"Xiumin hat ihr gesagt, dass er sie vermissen würde wenn sie nach Deutschland fliegt", erzählte Chen.

"Sie wil zurück?", fragte D.O verblüfft. "Wann und vor allem wieso?"

"Und ab jetzt wird es kompliziert", sagte Chen. "Mira will wohl nämlich zurück um noch ein paar Dinge mit ihrem Exfreund zu klären"

"Sie hat einen Freund?", verblüfft starrte Suho ihn an.

"Exfreund", korrigierte Chen. "Ist ja auch egal. Auf jeden Fall hatte Xiumin einen halben Nervenzusammenbruch weil er ihr gesagt hat, dass er sie vermissen würde wenn sie nach Deutschland fliegt"

D.O nickte. Langsam glaubte er zu verstehen weshalb Xiumin eben so gereizt gewesen war. "Vielleicht sollte Xiumin mal nochmal mit Mira reden", überlegte er.

"Schon. Aber du glaubst doch nicht wirklich, dass er sie von sich aus darauf anspricht, oder?", gab Chen zu bedenken. "Selbst wenn er sich vermutlich dutzende Gedanken

darüber macht"

"Na dann müssen wir es eben so arrangieren, dass er mit ihr darüber reden *muss*", wandte Suho ein.

"Und wie willst du das anstellen?", wollte D.O wissen.

"Da lasst mich einfach mal machen" Suho grinste.

"Und ich habe gedacht, dass ich heute mal endlich richtig ausspannen kann..." D.O seufzte.